

Dresdner Straßenbahn AG.

G e s c h ä f t s b e r i c h t

15. Geschäftsjahr 1944

Vorstand:

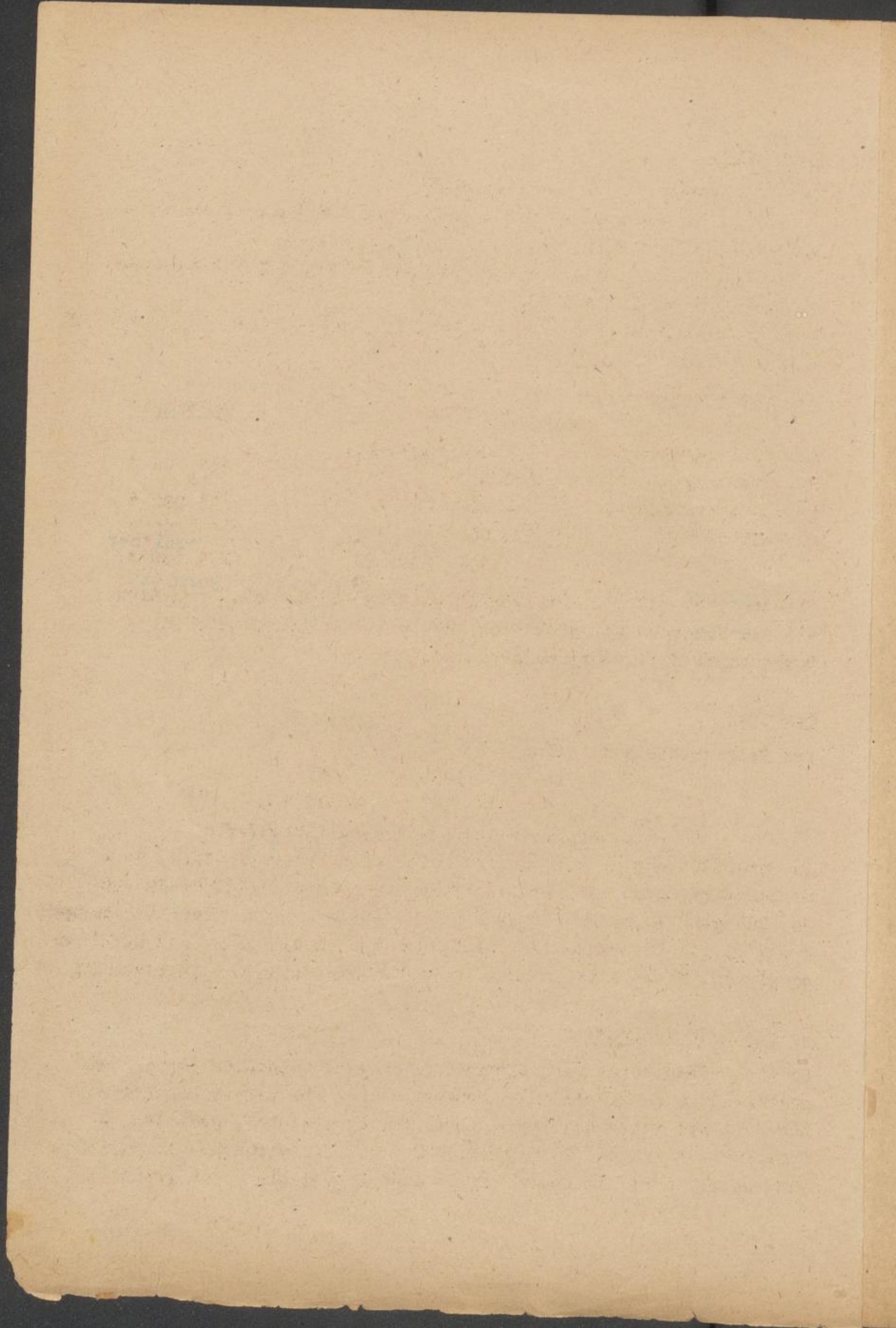
Direktor Dipl.-Ing. Johann Z e h n d e r , Dresden
Direktor Dipl.-Ing. Alfred B o c k e m ü h l , Dresden

Aufsichtsrat:

Oberbürgermeister Dr. rer. pol. Hans N i e l a n d , Vorsitzter
Bürgermeister Dr. jur. Rudolf K l u g e , stellv. Vorsitzter
Stadtkämmerer Dr. jur. Martin S e y f e r t
Stadtrat Dr. jur. Karl A l b r e c h t
Stadtrat Kaufmann Karl B e s t
Stadtrat Rudolf B ü t t n e r
Ratsherr Abnahmeingenieur Otto H ö t z e l
Ratsherr Kraftfahrerlehrer Fritz H o h n
Ratsherr Wäschereibesitzer Richard T s c h e e
Oberreg.-Rat Dr. jur. Hugo B r e t s c h n e i d e r
Oberreg.-Rat Dr. jur. Paul H a r t i g

sämtlich in Dresden,

Bürgermeister Karl H o s u m b e c k , Weixdorf.



Allgemeines.

Im Personenverkehr wurden geleistet

39 671 838 Wagenkilometer = je Tag 108 393 Wagenkilometer =
5,07 v.H. weniger als 1943.

Befördert wurden 300 223 356 Personen = je Tag 820 282 Personen
= 13,51 v.H. mehr als 1943.

Die Betriebseinnahme betrug 43 692 772,09 RM = je Tag 119 379,16 RM
= 4,97 v.H. mehr als 1943.

Im Güterverkehr wurden

	<u>geleistet</u>	<u>befördert</u>
mit Schienenwagen	631 000 Wagen-km	159 000 t
mit Kraftwagen	333 400 "	
im Schleppverkehr	115 000 "	
im Marktverkehr	235 000 "	
	zus. 1 314 000 Wagen-km	41 500 "
		211 500 t.

Die Einnahme aus dem Güterverkehr betrug 469 000 RM. Vergleich mit dem Vorjahre ist nicht möglich, weil die Unterlagen durch Bombenangriff zerstört worden sind.

Personal.

Der Personalbestand betrug

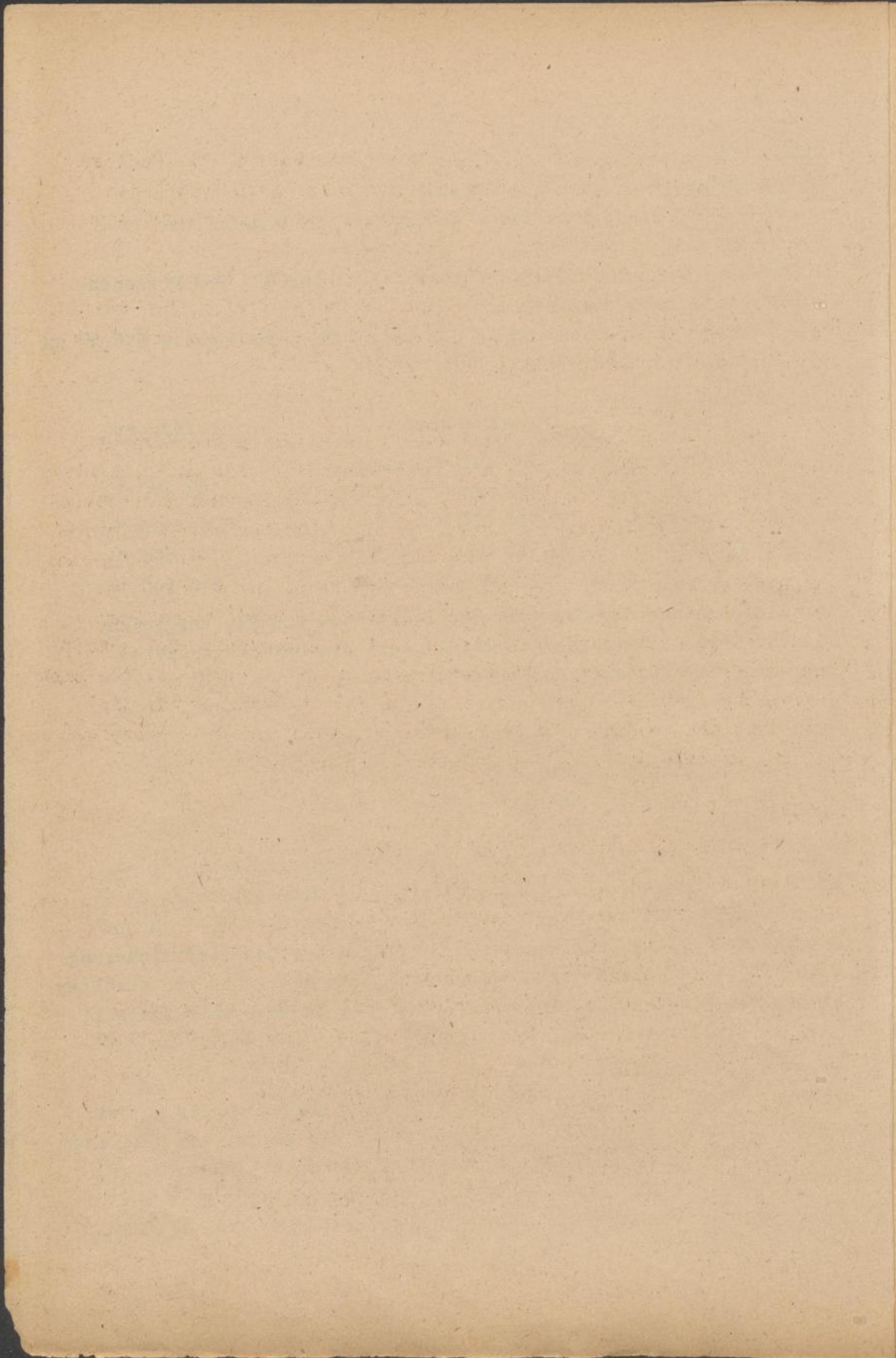
am 31.12.1943 5 288
" 31.12.1944 5 316

einschließlich der zum Heere Einberufenen.

An Unterstützungen, Weihnachtsbeihilfen, Geburtsbeihilfen, Geschenkeparbüchern und Dienstzeitprämien wurden 67 920,05 RM und an Ruhegehältern, Ruhelöhnen und Beiträgen zur Zusatzversicherung 2 482 567,43 RM aufgewendet. Außerdem wurden die Löhne und Gehälter an die zum Heere Einberufenen im bisherigen Umfange weitergezahlt.

Betrieb und Verkehr.

Um die Außenstrecke nach Klotzsche-Weixdorf zugunsten der auf sie angewiesenen Fahrgäste zu entlasten, wurde die vorher von Wölfnitz bis Weixdorf reichende Linie 7 auf den Streckenteil Postplatz - Weixdorf beschränkt. Im übrigen blieb die Linienführung im Berichtsjahre unverändert. Im neuen Jahre dagegen ist sie durch Feindein-



wirkung erheblich gestört worden. Wir waren bemüht, die Schäden an den Betriebsanlagen so weit als möglich zu beheben und den Verkehr auf den unterbrochenen Strecken zum Teil in veränderter Linienführung wieder in Gang zu bringen.

Der Güterverkehr hatte sich im Berichtsjahre weiter gut entwickelt. Neu aufgenommen haben wir den Schleppverkehr, bei dem zur Einsparung von Betriebsstoffen Kraftwagen oder Kraftwagenanhänger an die Straßenbahnwagen angehängt werden.

Tarif.

Im Zuge der Durchführung der regierungsseitig und aufsichtsbehördlich geforderten Vereinfachungsmaßnahmen wurde am 30. Oktober ein neuer Tarif in Kraft gesetzt. Alle Fahrscheine und Fahrscheinhefte sind weggefallen. Es wurden nur noch Lochkarten für 5 einfache Fahrten zu 1.--- RM, solche für 14 einfache Fahrten zu 2.---RM, Monats-Netzkarten zu 10.-- RM und Monatskarten für 2 Linien zu 7.-- RM, ferner Monatskarten für 3 Linien für Schüler und Lehrlinge zu 6.-- RM und für Kinder zu 4.-- RM ausgegeben. Der Schaffner wurde vom Kassiergeschäft stark entlastet. Er verkauft nur noch 5er-Lochkarten; die 14er-Lochkarten und die Wertmarken für die Monatskarten werden nur in den betriebseigenen und den zahlreich eingerichteten privaten Verkaufsstellen abgegeben.

Wagen.

Am Schlusse des Berichtsjahres hatten wir

	439	Personen-Triebwagen
	442	" -Beiwagen
	73	Güter- und Geräte-Triebwagen
1092	138	" " " -Beiwagen
	88	Kraftomnibusse
	5	Kraftomnibus-Anhänger.

Davon waren auf behördliche Anweisung nach auswärts abgegeben 5 Personen-Triebwagen, 2 Personen-Beiwagen u. 46 Kraftomnibusse.

Bahnanlagen.

Der Bestand d. Bahnanlagen umfaßte

am 1.1.1944	394,379 km
Zugang durch Verlängerung der Anlage nach der Südhöhe	0,159 "
	395,038 km

Übertrag:	395,038 km
Abgang durch Veränderung verschiedener Gleisbögen	<u>0,106 "</u>
Dazu Güteranschlüsse	394,932 km
	<u>2,545 "</u>
Bestand am 31.12.1944	397,477 km einfaches Gleis.

Die Gleis- und Fahrleitungsanlagen sind hiernach im Berichtsjahr nicht wesentlich verändert worden. Man mußte sich in der Hauptsache auf die Ausführung der allerdringendsten Unterhaltungs- und Erneuerungsarbeiten beschränken.

Bilanz.

Das Anlagevermögen hat sich durch die nur auf notwendigste Erneuerungsarbeiten beschränkte Bautätigkeit um weitere 2 878 400 RM vermindert. Die Abschreibungen sind nach den bisherigen Sätzen erfolgt. Auf Gleisanlagen und Wagenpark sind wieder Sonderabschreibungen vorgenommen worden.

Das Umlaufvermögen hat sich hauptsächlich durch Anlegung der zur Zeit nicht verwendbaren Gelder um weitere 4 060 568 RM erhöht. Das unverändert gebliebene Grundkapital befindet sich voll im Besitz der Stadt Dresden. Die Übertragung der Aktien ist an die Zustimmung der Gesellschaft gebunden.

Die Erhöhung der Rücklagen um 1 014 600 RM ergibt sich durch die aus dem Überschuß 1944 erfolgten Zuweisungen von 900 000 RM an die "Gesetzliche Rücklage" und 1 000 000 RM an die "Erneuerungsrücklage". Außerdem sind der "Rücklage für die Erhaltung der Bahnanlage" 454 600 RM zugewiesen und 1 340 000 RM für die Gewinnabführung entnommen worden.

Von den Rückstellungen haben sich die Ruhelohn- und die Selbstversicherungsrückstellung durch die Zuführung der Beiträge abzüglich der Entnahme für Ruhelöhne um insgesamt 1 104 702 RM erhöht, wogegen die "Sonstigen Rückstellungen", die vorwiegend das Berichtsjahr belastende Steuern und Abgaben betreffen, um 827 900 RM niedriger ausgewiesen werden.

Die Verbindlichkeiten haben sich durch planmäßige Tilgungszahlungen auf die Anleihen darlehen vermindert.

Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Aufwendungen gemäß § 128, Abs. 2, Ziffer 7 des Aktiengesetzes betragen für die Vorstandsmitglieder und für Hinterbliebene.

früherer Mitglieder 50 435,56 RM, für die Mitglieder des Aufsichtsrates 4 947 RM. Die "Außerordentlichen Erträge" enthalten u. a. 114 015 RM die Vorjahre betreffende Grundsteuer-Erstattungen.

Der Überschuß der Einnahmen über die Betriebsausgaben beträgt im Berichtsjahre 5 713 477,96 RM (im Vorjahre 7 040 962,79RM). Nach Vornahme der Abschreibungen und der Zuweisung zur "Rücklage für die Erhaltung der Bahnanlage" von insgesamt 3 757 200,88 RM verbleibt ein Überschuß von 1 961 277,08 RM, woraus der "Gesetzlichen Rücklage" 900 000 RM und der "Erneuerungsrücklage" 1 000 000 RM zugewiesen worden sind. Der dann noch verbleibende Gewinn von 61 277,08 RM wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dresden, im Juni 1945

Der Vorstand

Bockemühl

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Bericht des Aufsichtsrates

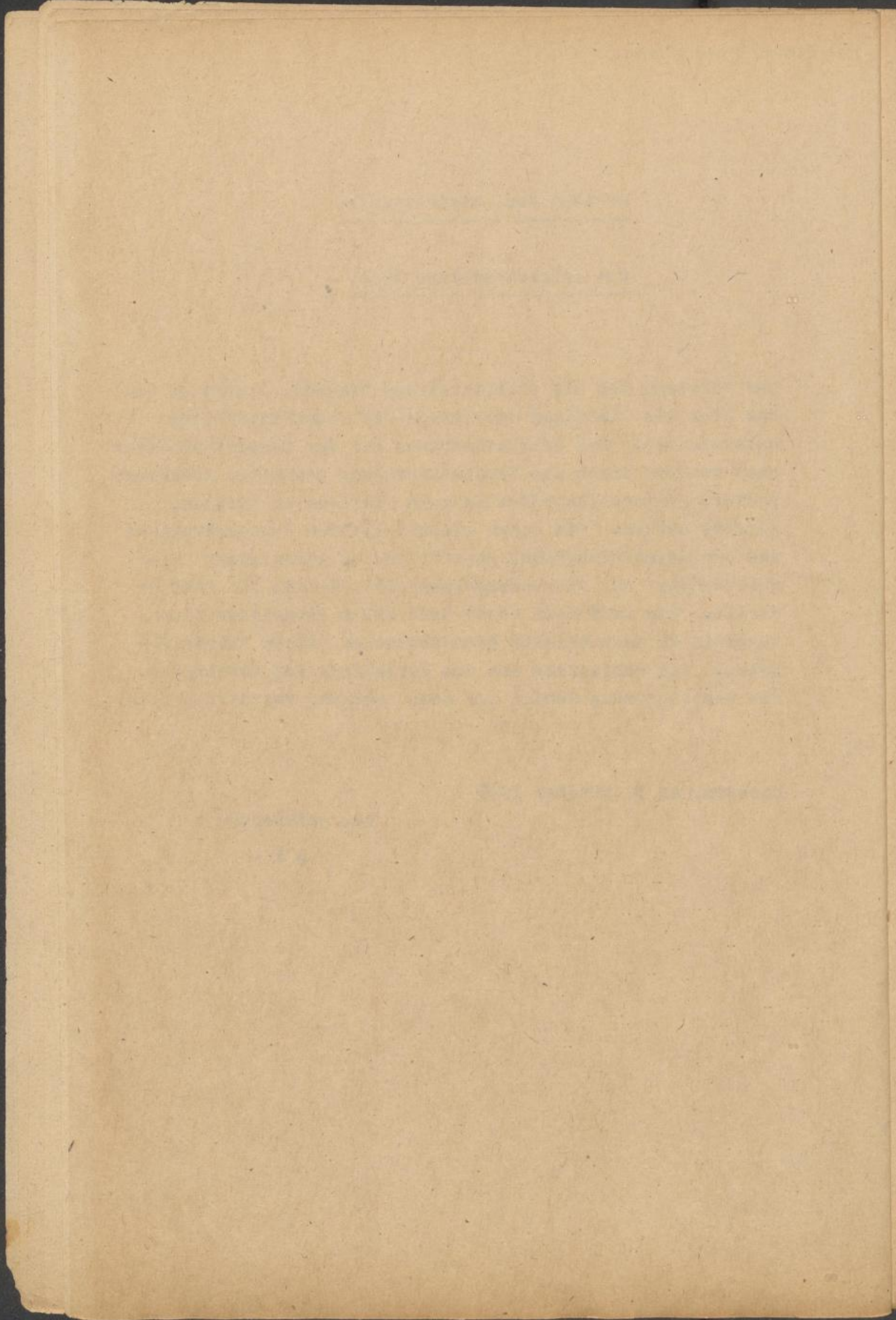
zum Jahresabschluss 1944.

Der Vorstand hat die erforderlichen Berichte erstattet und uns über die wichtigen Massnahmen der Geschäftsführung unterrichtet. Der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht sind von dem durch die Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, Wirtschaftsprüfer Hermann Nicklaus in Dresden, geprüft worden. Wir haben gleichfalls den Jahresabschluss und den Geschäftsbericht geprüft und erklären unser Einverständnis; der Jahresabschluss gilt hiermit als festgestellt. Die Prüfungen haben nach ihrem abschliessenden Ergebnis zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass gegeben. Wir schliessen uns dem Vorschlage des Vorstandes, den verbleibenden Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen, an.

Dresden, am 31. Oktober 1945

Der Aufsichtsrat

W e l z



B i l a n z

am 31. Dezember 1944

Aktiva	Stand am 1.1.1944 RM	Zugang RM	Abgang RM	Abschrei- bung RM	Stand am 31.12.1944 RM
<u>Anlagevermögen:</u>					
<u>Anlagen des Straßenbahnbetriebes:</u>					
Bahnbetriebsgrundstücke	2 482 789,39	2 014,72			2 484 804,11
Betriebsgebäude	2 638 745,56		33,22	213 780,51	2 424 931,83
Gleisanlagen	9 207 242,66	228 928,95	400.--	2 122 027,51	7 313 744,10
Stromführung	1 521 798,25	1 750.--		119 842,56	1 403 705,69
Verwaltungs- und Werkwohn- gebäude	945 963,92			+) 116 982,77	828 981,15
Wagenpark	1 410 174,54	104 816,51		478 553,68	1 036 437,37
Werkstattmaschinen und maschinelle Anlagen	118 235,47	4 396,65		23 350,14	99 281,98
Werkzeuge, Geräte und Betriebsausstattung	234 414,97	43 162,27		59 182,49	218 394,75
<u>Anlagen des Kraftverkehrsbetriebes:</u>					
Betriebsgrundstücke	300 835,13				300 835,13
Betriebsgebäude	609 389,71			35 663,61	573 726,10
Kraftomnibusse	1.--	53 482,49		53 482,49	1.--
Werkstattmaschinen und maschinelle Anlagen	22 809,81	338,20		6 309,86	16 838,15
Werkzeuge, Geräte und Betriebsausstattung	25 609,25	15 780,21		7 627,05	33 762,41
<u>Sonstige Anlagen:</u>					
Sonstige Grundstücke	862 567,07				862 567,07
Sonstige Gebäude	115 730,41			7 591,12	108 139,29
Hauszins-steuerabgeltung	190 260.--			21 140.--	169 120.--
Bekleidung und Ausrüstung	158 210,47	15 365,40	34 461,64	30 030,46	109 083,77
Unvollendete Bauten	53 896,49	35 920,82	11 53 896,49		35 920,82
+) einschl. 87 500.-- N. F. Sonder- abschreibung					
Übertrag:	20 893 674,10	505 956,22	88 791,35	3 295 564,25	18 020 274,72

1. Dezember 1944

Passiva

RM

Grundkapital

18 000 000.--

Rücklagen:

Gesetzliche Rücklage	1 800 000.--	
Rücklage f. Erhaltung d. Bahnanlage	4 140 715.--	
Rücklage für Ersatzbeschaffungen	49 869,98	
Erneuerungsrücklage	2 500 000.--	
Werkwohnungsbaurücklage	500 000.--	8 990 584,98

Rückstellungen:

Ruhelohnrückstellung	10 715 644,34	
Selbstversicherungsrückstellung	135 410,47	
Sonstige Rückstellungen	4 228 889,19	15 079,944.--

Verbindlichkeiten:

Anleihendarlehen	6 285 119,46	
Zinsverpflichtung f. d. Anleihe- ablösungsschuld	3 150 202,56	
	9 435 322,02	
Sonstige Darlehen	88 909,60	
Liefer- u. Leistungsschulden	402 976,69	
Stadt Dresden	703 588,38	
Sonstige Schulden	306 200,83	10 936 997,52
<u>Rechnungsabgrenzung</u>		1 259 244,29

Übertrag:

54 266 770,79

B i l a n z a m

A k t i v a

Stand am
31.12.1944
RM

Übertrag: 18 020 274,72

Umlaufvermögen:

Stoffvorräte	1 929 837,71	
Wertpapiere	24 141 468,18	
Betriebsanlageguthaben	500 000.--	
Baudarlehen	3 067.--	
Gegebene Anzahlungen	30 633,50	
Liefer- u. Leistungs- forderungen	338 730,61	
Sonstige Forderungen	304 222,08	
Barmittel	498 682,51	
Bankguthaben	<u>7 393 804,26</u>	35 140 445,85

Rechnungsabgrenzung:

Bewertungsposten zur Zinsverpflichtung für die Anleiheablösungsschuld	771 398,70	
Verschiedene	<u>445 186,17</u>	1 216 584,87

Verwahrte Sicherheiten RM 63 161,58

RM 54 377 305,14

31. Dezember 1944

Passiva

RM

RM

Übertrag:

54 266 770,79

Gewinn:

Gewinnvortrag aus 1943

49 257,57

Gewinn 1944

61 277,08

110 534,65

Erhaltene Sicherheiten RM 63 161,58

RM

54 377 305,44

Faint, illegible markings or text on the left edge of the page.

Faint, illegible markings or text on the left edge of the page.

Gewinn - und Verlustrechnung

am 31. Dezember 1944

Aufwendungen	Gewinn- und Verlustrechnung	
	RM	RM
<u>Aufwendungen für den Straßenbahnbetrieb</u>		
Verwaltungskosten:		
Besoldungen, Löhne u. sonstige Bezüge	919 514,98	
Sonstige Verwaltungskosten	101 603,65	
Betriebskosten:		
Besoldungen, Löhne u. sonstige Bezüge	8 767 340,14	
Sonstige Betriebskosten	692 463,44	
Treibkraftkosten	2 486 359,20	
Unterhaltungskosten einschl. Lohnaufwand		
für Gleisanlagen	1 505 679,69	
für Streckenausrüstung	162 671,84	
für Fahrzeuge	2 856 027,45	
für Werkstattmaschinen, masch. Anlagen	16 063,98	
für Werkzeuge, Geräte, Betriebsaustattg.	198 152,22	
für Grundstücke und Gebäude	55 198,51	
Soziale Ausgaben:		
Soziale Abgaben	670 226,39	
Ruhegehälter, Ruhelöhne	3 017 349,16	
Sonst. Ausgaben f. Wohlfahrtszwecke	152 767,86	
<u>Aufwendungen für den Kraftverkehrsbetrieb:</u>		
Verwaltungskosten:		
Besoldungen, Löhne u. sonstige Bezüge	16 511,50	
Sonstige Verwaltungskosten	1 809,90	
Betriebskosten:		
Besoldungen, Löhne u. sonstige Bezüge	314 978,98	
Sonstige Betriebskosten	68 830,05	
Treibkraftkosten	68 203,26	
Unterhaltungskosten einschl. Lohnaufwand		
für Zufahrtsstraßen	2 197,35	
für Streckenausrüstung	303,63	
für Fahrzeuge	296 520,71	
für Werkstattmasch., masch. Anlagen	99,98	
für Werkzeuge, Geräte, Betriebsaustattg.	7 030,96	
für Grundstücke und Gebäude	1 257,60	
Soziale Ausgaben:		
Soziale Abgaben	25 196,29	
Ruhegehälter, Ruhelöhne	62 392,52	
Sonstige Ausgaben für Wohlfahrtszwecke	3 643,34	
Versicherungskosten	171 990,54	
Ausweispflichtige Steuern	9 447 144,91	
Sonstige Steuern u. Abgaben	3 885 265,62	
Beiträge an Berufsvertretungen	57 469,35	
Wege- und Betriebsabgaben	2 681 663,43	
Alle übrigen Aufwendungen	420 780,90	
Betriebsausgaben insgesamt		39 134 709,83

am 31. Dezember 1944

Erträge

RM

RM

Gewinnvortrag

49 257,57

Einnahmen aus dem Straßenbahnbetrieb:

Personenverkehr

42 606 802,37

Güterverkehr

369 652,40

Sonstige Einnahmen

355 266,43

43 331 721,20

Einnahmen aus dem Kraftverkehrsbetrieb:

Personenverkehr

956 678,96

Sonstige Einnahmen

13 206,29

969 885,25

Außerordentliche Erträge

273 937,54

Zinsenüberschuß

277 643,80

44 853 187,29

44 902 445,36

,83

Aufwendungen

Gewinn- u. Verlustrechnung

RM

Übertrag:	39 134 709,83
Zuweisung zur gesetzlichen Rücklage	900 000.--
Zuweisung zur Erneuerungsrücklage	1 000 000.--
Rücklage für Erhaltung der Bahnanlage	454 600.--
Abschreibungen auf Anlagen	3 208 064,25
N.F.-Abschreibung	37 500.--
Andere Abschreibungen	7 036,63

Reingewinn:

Gewinn 1944	61 277,08	
Gewinnvortrag aus 1943	49 257,57	110 534,65

44 902 445,36

Dresdner Straßenbahn AG.

Der Vorstand

Bockemühl

an 31. Dezember 1944

Erträge

Übertrag:

RM

44 902 445,36

44.902 445,36

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Dresden, den 30. Juni 1945

Hermann Nicklaus,
Wirtschaftsprüfer.

